

UEBERSICHT DES INHALTS.

		Seite
§ 1.	Entstehung des Schalls. Schallschwingungen	1
§ 2.	Tonschwingungen. Summationen kleinster Schallschwingungen	2
§ 3.	Schallgeschwindigkeit der Luft; anderer Mittel	3
§ 4.	Wellenlänge des Tons. Phasen. Knotenpunkte	3
§ 5.	Tonhöhe. Musikinstrumente	4
§ 6.	Töne nie ohne Geräusch	5
§ 7.	Klangfarbe. Grundton. Obertöne. Temperirte Stimmung	5
§ 8.	Schallfarbe	7
§ 9.	Menschliche Stimme. Redner. Schauspieler. Sänger	7
§ 10.	Zungenpfeifen. Kehlkopf. Bruststimme. Fallsett. Kopfstimme	8
§ 11.	Obertöne	11
§ 12.	Umfang der Stimme; ihr Uebergewicht	12
§ 13.	Gehör	12
§ 14.	Das Ohr	14
§ 15.	Das Hören. Hebelmechanismus der Gehörknöchelchen. Corti's Fasern. Einrichtung für sehr schwache und gegen sehr starke Schallwellen	15
§ 16.	Unterschiede in der Kraft des Schalls. Reizschwelle	18
§ 17.	Theorie vom Quadrat der Entfernungen. Widersprechende Erfahrung beim Echo	19
§ 18.	Schallstärke. Schallmesser. Seitenhämmerchen. Fallstäbchen. Schwierig- keiten der Versuche	20
§ 19.	Anderweite Schallmessungen. Vierordt. Schafhäutl. Oberbeck. Messung im geschlossenen Raume; im Freien	24
§ 20.	Dieselben Stärkeabnahme-Bedingungen bei Tönen wie bei Geräuschen	26
§ 21.	Die zweifache Amplitude der Schallschwingungen äußert auch nur den zweifach stärkeren Reiz auf die Gehörnerven	28
§ 22.	Nutzen des Fallstäbchens bei Beurtheilung der Schallentwicklung in größeren Räumen	30
§ 23.	Reflexe	33
§ 24.	Einfallwinkel. Reflexionswinkel. Parabel. Kreis. Ellipse. Langhans	34
§ 25.	Reflexionsverluste	35
§ 26.	Messen des Reflexionseffekts. Reihe der Reflexionswirkungen	36
§ 27.	Glatte Wandputz als Lichtspiegel und als Schallspiegel	37
§ 28.	Störende Reflexe glatter Putzwände	39